

Rödersheim-Gronau, 25.11.2017

Herrn
Ortsbürgermeister
Karl Arnold
Meckenheimerstr. 37
67127 Rödersheim-Gronau

Anfragen der FWG-Fraktion Rödersheim-Gronau für die Gemeinderatssitzung am 13.12.2017

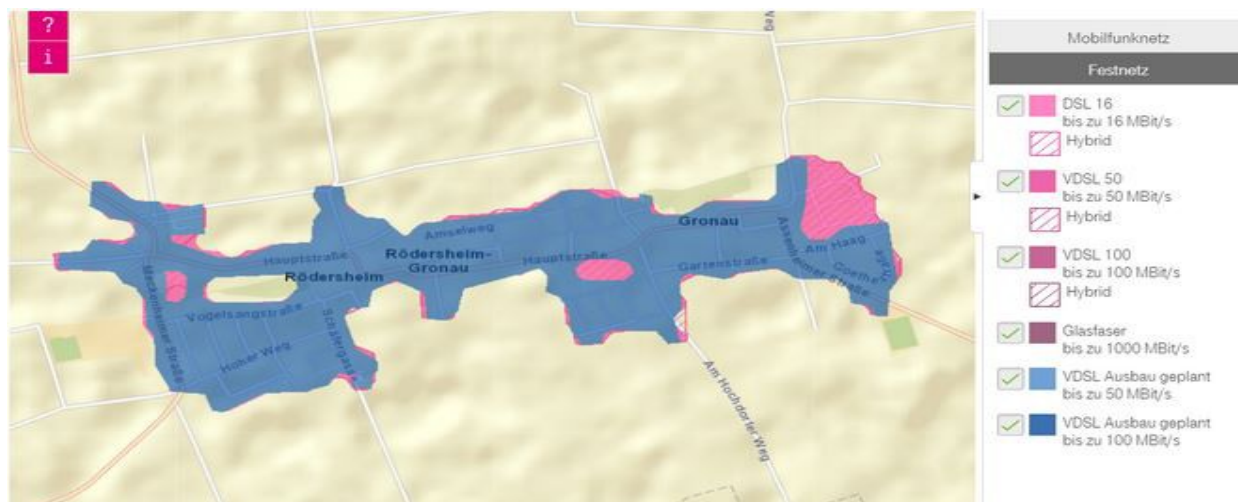
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Arnold,

- die FWG wurde bereits mehrfach auf das Thema "Schnelles Internet" angesprochen.
Stellvertretend für alle diese Fragen an uns, haben wir eine Email übernommen, die das Thema und die Fragen hierzu am besten darstellt.
Die Empörung der Bürgerinnen und Bürger entstand in erster Linie über die Aussagen auf der Homepage der VG, die dort "Schnelles Internet für alle" bewirbt.

Sehr geehrte Damen und Herren,

beim VDSL Ausbau in der Verbandsgemeinde, der auf der Seite der VG so schön dargestellt wird, sind die Neubaugebiete in Gronau, Hochdorf und Schauernheim leider nicht mit eingeschlossen.

Das lässt sich auf der Karte der Telekom am Beispiel von Rödersheim-Gronau schön erkennen. Im blauen Bereich gibt es künftig VDSL mit 100 MBit. Im hellrosa Bereich rechts (Neubaugebiet „Am Schlosspfad“) gibt es nur DSL 16 Mbit. Tatsächlich schaltet die Telekom z.B. in der Pfalzgraf-Theodor-Straße sogar nur 6 Mbit.



Gemeinderatsmitglieder

Thomas Angel (Fraktionsvorsitzender), Gudrun Hauck-Reiß (stellv. Fraktionsvorsitzende)
Bernhard Geis, Marleen Gerdon, Artur Krämer, Katharina Altendorfer, Norbert Dick

Eine Alternative zum DSL oder VDSL über Telefonkabel gibt es dort nicht, da es anders als im Rest der VG im Neubaugebiet „Am Schlosspfad“ kein Kabelfernsehen gibt, über das man auch schnelles Internet bekommen kann.

Es sieht ein bisschen so aus, als würde die Telekom nur dort ausbauen, wo es auch Konkurrenz durch Kabelfernsehen gibt. Wer bisher schnelles Internet haben wollte, ist in der VG von der Telekom zum Kabelfernsehen (Vodafone) gewechselt.

Im Neubaugebiet gibt es kein Kabelfernsehen und damit keine Konkurrenz zum Telefonkabel. Da verdient die Telekom immer, egal ob sie VDSL ausbaut oder nur DSL bietet. Selbst wenn man einen anderen Anbieter wie Easybell wählt, verdient die Telekom an der Miete fürs Telefonkabel.

Die Hybrid Techniken, die DSL mit LTE Mobilfunk kombinieren und auf dem Papier dann auch (bis zu) 50 Mbit leisten, sind keine echte Alternativen. Bei LTE müssen sich nämlich alle Nutzer in einer Funkzelle die Bandbreite teilen. Die beworbene Bandbreite von 50 Mbit ist nur die Maximalbandbreite, die man nur bekommt, wenn nur einer oder wenige die Bandbreite innerhalb einer Funkzelle wirklich nutzen. Wenn am Samstagabend alle gleichzeitig Fußball und Spielfilme in FullHD und künftig in 4k UltraHD streamen, bricht die Bandbreite zusammen und alle sehen nur noch matschige Bilder.

Weitere Anfragen zur:

- Ortsgemeinderatssitzung vom 01.02.2017:

Es wurde beschlossen, eine Stelle als Schulsozialarbeiter/-in für unsere Grundschule auszuschreiben und im 2.Schulhalbjahr zu besetzen.
Wie ist hier der Stand der Dinge?

- Ortsgemeinderatssitzung vom 07.03.2017:

Es wurde beschlossen, dass Nutzungs- und Überlassungsverträge von der Verwaltung für die gemeindeeigenen Gebäude, die von sozial tätige Gruppen genutzt werden, erstellt werden.
Wann sind diese unterschriftsreif?

- Ortsgemeinderatssitzung vom 17.05.2017:

Es wurde beschlossen, dass für die Grundschule Am Neuberg eine Planung bzgl. Brandschutz und Hygiene in Auftrag gegeben wird und diese bis Ende 2017 abgeschlossen sein soll.
Wie ist das Ergebnis dieses Konzeptes?

- Ortsgemeinderatssitzung vom 19.06.2017:

Sonnensegel Kita St. Angela

Gibt es mittlerweile Fortschritte in dieser Angelegenheit? z.B. Rückmeldung des Trägers bzgl. finanzieller Beteiligung?

- Ortsgemeinderatssitzung vom 06.09.2017:

Parkplatz Friedhof Gronau: Es wurde auf Anfrage der FWG mitgeteilt, dass die geplanten Arbeiten in der 37.KW angegangen werden sollten. Die Ausbesserung an der Zufahrtsrampe ist u.E. zufriedenstellend ausgeführt worden, jedoch wurden bis heute noch keine Egalisierungsarbeiten an der Parkfläche vorgenommen.

Wann ist mit der Ausführung dieser Arbeit zu rechnen?

- Duschen Schulsporthalle:

Es sind jetzt mittlerweile mehrere Jahre vergangen, seitdem die Duschen nicht mehr benutzt werden können. Dies ist u.E. ein absolut unzumutbarer Zustand, das sowohl den Schulsport, als auch den Trainingsbetrieb mehrerer Vereine extrem beeinträchtigt. Seit ebenfalls dieser Zeit wurden finanzielle Mittel zur Reparatur in die jeweilige Haushalte eingestellt, jedoch nie in Anspruch genommen.

Wir als FWG wollen wissen, wann diese Arbeiten endlich angegangen werden!

Wir bitten um Beantwortung unserer Anfragen.
Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen,

*Freie Wählergruppe
Rödersheim-Gronau e.V.*



Thomas Angel
Fraktionsvorsitzender

Gemeinderatsmitglieder

Thomas Angel (Fraktionsvorsitzender), Gudrun Hauck-Reiß (stellv. Fraktionsvorsitzende)
Bernhard Geis, Marleen Gerdon, Artur Krämer, Katharina Altendorfer, Norbert Dick